Orchester
Sursee
Sempach

Werke von **Edward Elgar** (1857 – 1934)

Variations on an Original Theme 'Enigma', Op. 36
Thema (Andante) – Variation 1 (C.A.E.) Andante
Variation 3 (R.B.T.) (Allegretto)
Variation 5 (R.P.A.) (Moderato) – Variation 6 (Ysobel) (Andantino)
Variation 8 (W.N.) (Allegretto) – Variation 9 (Nimrod) (Adagio)

Cello Concerto Op. 85
Milena Marena, Cello
1. Adagio – Moderato
2. Lento – Allegro molto
3. Adagio
4. Allegro – Moderato – Allegro ma non troppo – Poco più lento

Pomp and Circumstance March No. 1, Op. 39 No. 1

Orchester Sursee-Sempach
Solistin: Milena Marena, Violoncello
Leitung: Fabrice Umiglia

Samstag, 14. November 2026, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Felsenegg, Sempach
Sonntag, 15. November 2026, 17.00 Uhr, Klosterkirche Sursee

Für grosszügige finanzielle Unterstützung danken wir folgenden Stiftungen:
- Kurt und Silvia Huser-Oesch-Stiftung
- Stiftung Monika Widmer
- Rütli-Stiftung
- Edwin-Fischer-Stiftung

Weitere Unterstützung erhielten wir von: OTTO'S, Brechbühl Gartenbau GmbH, Korporation Sursee, Korporation Sempach, Stadt Sursee, Einwohnergemeinde Sempach. Herzlichen Dank!

Edward Elgar
Das Orchester Sursee-Sempach hat schon mehrfach Werke des englischen Komponisten Edward Elgar (1857 – 1934) aufgeführt, so letztmals 2011 die Serenade e-moll Op. 20, oder 2025 die Serenade lyrique und Salut d'amour.

Enigma-Variationen
Enigma ist griechisch und bedeutet Rätsel. Die Initialen oder Namen über den einzelnen Variationen sind aber nicht das Rätsel, denn welche Personen aus dem Umfeld des Komponisten damit porträtiert oder geehrt werden, ist bekannt bzw. aus der Wikipedia ersichtlich:

- Variation 1: C.A.E. steht für Elgars Frau Caroline Alice Elgar.
- Variation 3: R.B.T. sind die Initialen des Schauspielers Richard Baxter Townshend.
- Variation 5: R.P.A. ist Richard Penrose Arnold, Sohn des Dichters Matthew Arnold.
- Variation 6: Mit der Variation Ysobel machte sich der Komponist über das schwerfällige Bratschenspiel von Isabell Fitton lustig.
- Variation 8: W.N. steht für Winifred Norbury, Sekretärin der Worcestershire Philharmonic Society.
- Variation 9: Die Variation „Nimrod" ist August Jaeger, einem der engsten Freunde Elgars und Förderer von dessen Musik, gewidmet.

Rätselhaft sind eher Andeutungen des Komponisten, wonach sich sein Thema auf ein Werk von Beethoven beziehen soll. Über die Lösung des Rätsels gibt es verschiedene Theorien.

Cellokonzert
Das viersätzige Cellokonzert von 1919 und das Violinkonzert sind die einzigen Solokonzerte von Edward Elgar. Das Cellokonzert ist sein letztes vollendetes Werk. Es ist von einer melancholischen Grundstimmung geprägt.

Marsch "Pomp and Circumstance"
Der Marsch Pomp and Circumstance No. 1 ist eines der bekanntesten Werke Elgars. Es ist der erste von fünf Märschen, die Elgar zwischen 1901 und 1930 komponierte. Der Mittelteil ist auch als Hymne „Land of Hope and Glory" (Land der Hoffnung und des Ruhms) bekannt. Er wurde zu einer Art inoffizieller Hymne Englands.

Milena Marena
Milena Marena-Umiglia wurde in eine Musikerfamilie hineingeboren: Sie ist die Tochter unseres Dirigenten Fabrice Umiglia und der Cellistin Anne-Christine Vandevalle, die das Orchester Sursee-Sempach hin und wieder als Stimmführerin unterstützt hat. Milena erhielt ihren ersten Cello-Unterricht von ihrer Mutter. Schon als 15-Jährige trat sie 2013 an einem Konzert junger Solisten mit dem Orchester Sursee-Sempach auf, wo sie einen Satz aus dem ersten Cellokonzert von Camille Saint-Saëns spielte, unter der Leitung der damaligen Dirigentin Olivera Sekulic. Vier Jahre später musizierte sie nochmals mit uns, zusammen mit ihrem Bruder Esteban und nun schon unter der Leitung ihres Vaters. Inzwischen ist Milena Marena international als Solistin und Kammermusikerin tätig. Seit März 2025 ist sie Solocellistin des Musikkollegiums Winterthur. Im Internet ist leicht zu finden, mit welchen weltberühmten Orchestern sie schon aufgetreten ist. Das Orchester Sursee-Sempach ist dort nicht aufgeführt, aber wir sind doch stolz darauf, ein Sprungbrett für eine vielversprechende musikalische Karriere gewesen zu sein. Wir freuen uns, dass Milena Marena als international gefeierte Solistin wieder mit unserem Laienorchester auftritt.

Fabrice Umiglia
Nach seinem Oboen-Studium an der HEMU in Lausanne verfolgte Fabrice Umiglia eine sehr erfolgreiche Karriere als Oboist und wurde 1997 stellvertretender Solo-Oboist des Luzerner Sinfonieorchesters. Als Musiker spielte er mit zahlreichen Orchestern auf vier Kontinenten und arbeitete mit den bedeutendsten Solisten zusammen.
Fabrice Umiglia ist zudem ein begeisterter Oboenlehrer an der Musikschule Oberer Sempachersee, wo er seine Leidenschaft und sein Können an junge Talente weitergibt. Seine Schüler zeichnen sich regelmässig auf regionaler und nationaler Ebene aus. 2017 stieg er ins Orchestermanagement ein und arbeitete seither für Orchester wie die Camerata Schweiz, das Tonhalle Orchester Zürich, die Festival Strings Lucerne und das Swiss Orchestra. Die Aufgabe als Dirigent beim Orchester Sursee-Sempach bereitet ihm besonders Freude. Er motiviert, begeistert und inspiriert die Mitglieder mit seiner Liebe zur Musik. Fabrice Umiglia war bereits von 2017 bis 2021 Dirigent des Orchesters Sursee-Sempach und hat die Leitung 2024 wieder übernommen.

Mitspielende

Violine
Elena Huber (Konzertmeisterin)
Kathrin Bolliger Csipko
Evi Bucher
Vreni Koch
Michela Köchli
Julia Nebe
Hansruedi Ruprecht
Ursula Schmid
Véronique Schnider
Charlotte Sennrich
Priska Stalder
Martina Staub Hasler
Peter Willimann

Viola
Christian Marti
Sarah Hanniffy (Z)
Stas Sagdeyev (Z)

Cello
Lisa Barmettler
Fiona Grünenfelder
Anja Kornfeld
Claudia Marion
Johanna Schneider
Gerardo Vodola
Dorit Vorster
Jonas Zemp

Dirigent
Fabrice Umiglia

(Z) Zuzügerin bzw. Zuzüger

Oboe
Masato Yasumura (Z)
Kazu Watanabe(Z)

Querflöte
Rainer Koch
Priska Purtschert (Z)

Klarinette
Kilian Schindler
Felix Dobler (Z)

Fagott
Rebekka Habermacher
Christian Marfurt

Waldhorn
Christian Mittaz (Z)
Claudia Grewer (Z)
Carmen Hirschi (Z)
Jonas Beglinger (Z)

Trompete
Roland Callmar (Z)
Roland Frei (Z)

Posaune
Amon Bolliger Z)
Eliane Muff (Z)

Bassposaune
Chen Quinfeng Z)

Schlagwerk
Jürg Voney (Pauken) (Z)
Pedro Gouveia (Z)
Margaux Racloz (Z)